



An alle Schüler:innen, Eltern und  
Erziehungsberechtigte des 8. Jahrgangs

Tel. 0221 28 500 60  
Fax 0221 28 500 666

esk.olivari@schulen-koeln.de  
www.europaschulekoeln.eu

## **Schülerbetriebspraktikum 2025/26 vom 23. Februar bis 13. März 2026**

März 2025

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte des 8. Jahrgangs,

das verpflichtende dreiwöchige Schülerbetriebspraktikum für den kommenden 9. Jahrgang findet vom **23. Februar bis 13. März 2026** statt. Es soll den Schüler:innen Gelegenheit geben, nach den Berufsfelderkundungen in Jg. 8 ausführliche Erfahrungen mit beruflicher Arbeit zu machen. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt in den Fächern Deutsch und Wirtschaft. Alle Schüler:innen dokumentieren ihre Arbeit anhand einer Praktikumsmappe, die innerhalb des Wirtschaftsunterrichtes benotet werden wird. Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Das Praktikum ist keine Eignungsfeststellung, vielmehr soll es Orientierung in einem Berufsfeld vermitteln. Da es sich um eine schulische Pflichtveranstaltung handelt erfolgt keine Entlohnung. Alle Praktikant:innen sind über die **Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung des Landes NRW** versichert. **Innerhalb des dreiwöchigen Praktikums sollen die Schüler:innen in nur *einem* Betrieb arbeiten.** Eine Ausnahme stellt das einwöchige Praktikum bei der Polizei dar, hier muss zwingend für die 2. und 3. Woche eine weitere Stelle gesucht werden.

**Das Praktikum soll nicht im elterlichen Betrieb, bei Verwandten oder engen Freunden abgeleistet werden**, weil dies nicht zur Selbstständigkeit der Praktikant:innen beiträgt und ein unrealistisches Bild der Arbeitswelt vermitteln würde. Aus dem gleichen Grund sollten die Schüler:innen ihr Praktikum alleine und nicht zusammen mit Freund:innen absolvieren. Da alle Schüler:innen während des Praktikums von Lehrer:innen besucht und betreut werden, muss der Betrieb gut und schnell erreichbar sein (d.h. Köln und nähere Umgebung).

Bei der Suche nach Praktikumsplätzen können Eltern ihre Kinder selbstverständlich unterstützen und ihre Verbindungen u.U. zu solchen Betrieben nutzen, bei denen die Schule nur schwer Plätze vermitteln kann. Das ist z.B. bei Banken, Versicherungen, in der IT-Branche und in Medienberufen der Fall. Außerdem hat es sich als vorteilhaft erwiesen, das Praktikum in Betrieben zu absolvieren, die auch ausbilden und somit auf die Betreuung von Jugendlichen eingestellt sind. *Mit der Suche nach einem Praktikumsplatz sollte in jedem Fall möglichst bald begonnen werden.*

**Liebe Schüler:innen, bitte fragt während des Einstellungsgespräches ganz genau nach, welche *Aufgaben* und *Arbeitszeiten* ihr während eures Praktikums haben werdet, damit ihr später nicht überrascht werden könnt.**

- bitte wenden -

## Nachfolgend einige weitere wichtige Informationen:

1. Wir bitten die Eltern, ihre Tochter / ihren Sohn die beiliegende „**Einverständniserklärung**“ schnellstmöglich wieder ausgefüllt und unterschrieben bei den Tutor:innen abgeben zu lassen.
2. Das beiliegende Formular „**Zusage des Betriebes**“ über eine selbstgesuchte Praktikumsstelle muss aus organisatorischen Gründen spätestens bis **Dezember 2025** wieder bei den Tutor:innen abgegeben werden. Bitte leserlich und möglichst genau zusammen mit dem Betrieb ausfüllen lassen. Unbedingt sollen sich die Schüler:innen **eine Kopie oder ein Foto der Zusage** für die eigenen Unterlagen anfertigen, bevor sie diese abgeben.
3. Das beiliegende Formular mit sehr wichtigen „**Informationen für den Betrieb**“ verbleibt nach erfolgter Zusage beim Praktikumsbetrieb.
4. Falls die Schüler:innen Unterstützung bei der **Praktikumssuche** benötigen, sollten sie sich spätestens bis Dezember 2025 bei Frau von Hebel zur Beratung melden. **Vor Raum 117 hängen zahlreiche Adressen von Kölner Praktikumsbetrieben aus, bei denen man sich bewerben kann.**
5. Sollte der Betrieb ein **erweitertes polizeiliches Führungszeugnis** verlangen (dies sind z.B. Kitas, Kinderheime oder Schulen), so beantragen die Eltern dieses bitte rechtzeitig bei ihrer zuständigen Pass- und Meldestelle (Kundenzentrum). **Sie und Ihr Kind müssen dort persönlich erscheinen, bitte denken Sie an Ausweise und die vollständig ausgefüllte Zusage des Betriebes, auf der das Führungszeugnis verlangt wird.** Bestehen Sie unbedingt auf Gebührenbefreiung (verpflichtendes Schülerbetriebspraktikum = Ehrenamt).
6. Für Praktika in Küchen, Restaurants oder sonstigen Betrieben, in denen unverpackte Lebensmittel verarbeitet oder verkauft werden, müssen die Schüler:innen über entsprechende Hygienevorschriften schriftlich belehrt werden. **Sobald die Zusage des Betriebes mit der verlangten Belehrung des Gesundheitsamtes bei den Tutor:innen abgegeben wird, organisiert die Schule alles Weitere.** Sie als Eltern müssen nichts weiter unternehmen.
7. Für Praktika in Kitas, Kinderheimen oder Schulen ist u.U. ein **Impfschutz** oder eine ausreichende Antikörperbildung nachzuweisen. Hierfür können Arztpraxen evtl. Gebühren erheben. Für Praktika in Tierpraxen, Tierheimen oder im Zoo wird eine Tetanusimpfung empfohlen. Für evtl. verlangte **Arbeitskleidung** wie z.B. Sicherheitsschuhe müssen die Praktikant:innen selbst aufkommen.
8. Alle Dokumente zum Praktikum, zur Praktikumsmappe sowie Infos zu Berufsbildern und zur Stellensuche finden sich auf unserer **Homepage** unter:  
<https://europaschulekoeln.eu/lernen-und-leben/berufsorientierung/#bp>

Wir wünschen nun allen Schüler:innen viel Erfolg bei der Praktikumssuche,  
mit freundlichen Grüßen,

Nicolas Olivari

Koordination Berufsfelderkundung & Schülerbetriebspraktikum